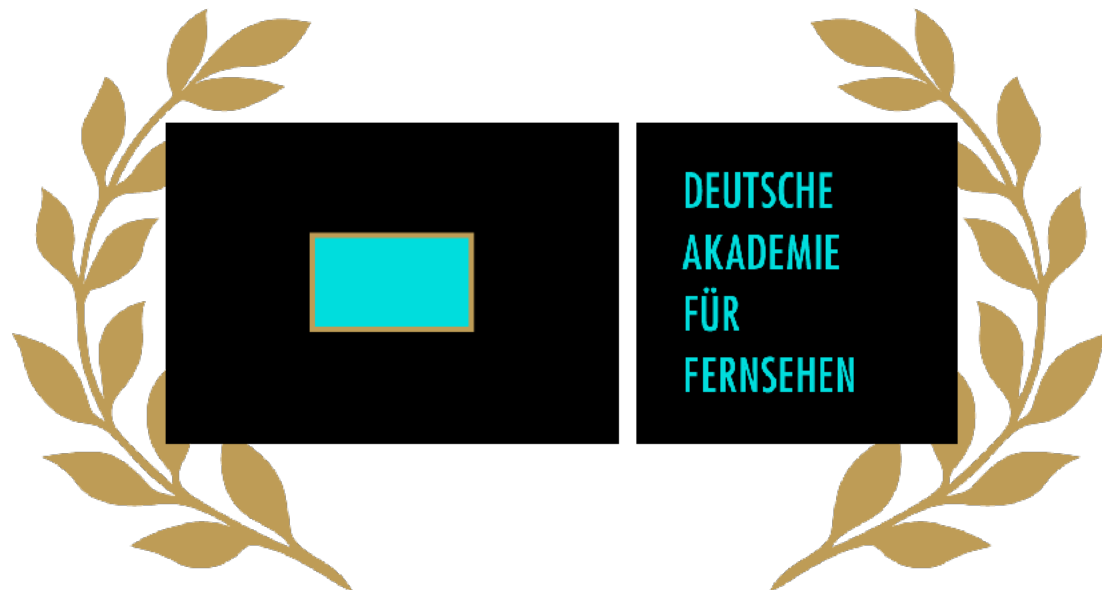


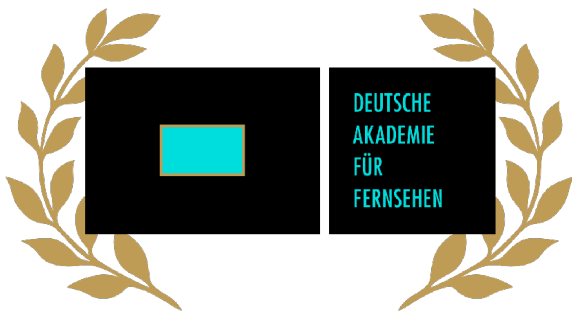


DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN

AKTIVITÄTEN 2022

Das „Fernsehen“ ist zu wichtig, um es allein den Sendern und Streamingdiensten zu überlassen. Mit diesem Anspruch wurde die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN im Jahr 2010 gegründet. Sie ist die Lobby der Kreativen in der Film- und Fernsehbranche. Sie ist der Ort, an dem die Kreativen miteinander ins Gespräch kommen und sich über ihre Arbeit austauschen. Sie ist die AKADEMIE, deren Mitglieder jedes Jahr die Auszeichnungen für die besten kreativen Leistungen im deutschen Fernsehen vergeben.





Liebe Mitglieder der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN, Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2022 fing mit dem heimtückischen Angriff Russlands auf die Ukraine an und erschütterte die Grundfeste der europäischen Überzeugungen tief. Auch die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN hat ihren Fokus im Jahr 2022 vermehrt auf politische Arbeit gelegt und sich der Branche als ernstzunehmender ThinkTank gezeigt. Die AG Medienzukunft hat mit ihren Pressemitteilungen, Stellungnahmen und den Podiumsdiskussionen zu den Tagen der Akademie einen wichtigen Impuls gegeben für die Innovation des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Nach der ersten digitalen Mitgliederversammlung 2021 der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN hatten wir gehofft, in 2022 eine reale Mitgliederversammlung abhalten zu können. Erneut sahen wir uns einer digitalen Herausforderung gegenübergestellt. Sogar mit Wahlen eines neuen Vorstandes. Wir schöpften aus dem reichen Erfahrungsschatz an Online-Veranstaltungen und haben auch diese Aufgabe der Vereinsarbeit gemeinsam gemeistert.

Ausdrücklich danken wir Frank Döhmnn für seine Tätigkeit als Schatzmeister und Michael Brandner für seine Arbeit im geschäftsführenden Vorstand.

Weiter danken wir allen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz für die AKADEMIE und allen Mitgliedern und Interessierten, die sich beteiligen und helfen, dass die DAfF wächst in dem was sie ausmacht - die Stimme der Kreativen. Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Nominierungskommissionen.

Wer sich engagieren möchte, für welche Belange und Interessen auch immer, sei ermutigt, sich an den Vorstand zu wenden. Auch eine Teilnahme in bestehenden Arbeitsgruppen ist sehr gewünscht, denn Euer aller Fachwissen und Eure Kompetenz formen die AKADEMIE.

Das Highlight des Akademiejahres, die Tage der Akademie und die Verleihung der Auszeichnungen der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN - welche durch die Wahl der Mitgliedschaft fortan den Namen DAfFNE trägt - konnte wieder vollumfänglich live und mit Publikum stattfinden. Und da es die zehnte DAfFNE-Verleihung der Akademie war, wurde diese im geschichtsträchtigen Meistersaal in Berlin zelebriert. Wir haben einiges verändert an der Verleihung und sind neue Wege gegangen und sind froh und dankbar, dass die Resonanz durchweg sehr positiv war.

Doch da ist noch einiges mehr, das das Vereinsjahr geprägt hat.

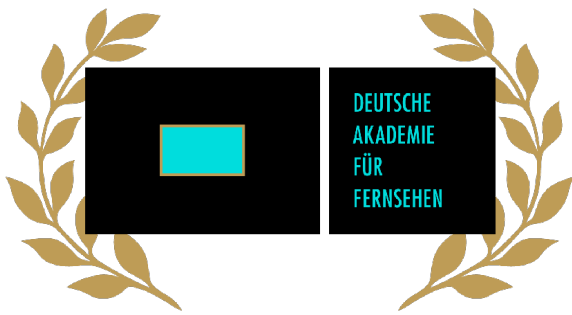
Lassen wir nun gemeinsam dieses Jahr Revue passieren. Gehen wir gemeinsam auf die Reise, die die DAfF in dieser Zeit gemacht hat.

Gute Unterhaltung - WIR SIND DAS FERNSEHEN.

Es grüßt der Vorstand der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN

Christina Hecke Cornelia von Braun, Dagmar Rosenbauer, Frank Godt, Jochen Greve, Stephan Ottenbruch, Dr. Thorolf Lipp.





01.02.2022

PRESSEMITTEILUNG:

10 Thesen der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN e.V. zur Zukunft der Medienordnung

Bürgerräte, Räte-Akademie und Medieninnovationsfonds? Ein zeitgemäßes öffentlich-rechtliches Rundfunksystem ist unverzichtbar für das Gelingen der Demokratie. Lebhaft wird aktuell der „Diskussionsentwurf zu Auftrag und Strukturoptimierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks“ der Rundfunkkommission der Länder vom November 2021 diskutiert, bis zum 14. Januar 2022 bestand die Möglichkeit diesen zu kommentieren.

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN beteiligt sich an der Debatte und positioniert sich in einer **STELLUNGNAHME** zum Diskussionsentwurf. Wie soll die Zukunft unserer Medienordnung aussehen? 10 THESEN dazu: <https://daff.tv/medienzukunft/>

10 THESEN ZUR ZUKUNFT DER MEDIENORDNUNG

These 1: Bedarfe wecken, anstatt Bedarfe nur zu decken

Es zählt zu den unerlässlichen Aufgaben eines öffentlich-rechtlichen Mediensystems, Bedarfe zu wecken, anstatt Bedarfe nur zu decken.

These 2: Inhaltliche und formale Qualitätskriterien gewährleisten Meinungsvielfalt

Um die verfassungsrechtlich gebotene Meinungsvielfalt zu gewährleisten, braucht es extern evaluierte inhaltliche und formale Qualitätskriterien.

These 3: Formoffenheit fördert demokratische Meinungsbildungsprozesse

Meinungsvielfalt bedeutet gerade auch Formoffenheit, also ein breites Angebot an Narrativen, Erzählstrukturen und Formaten. Dies fördert demokratische Meinungsbildungsprozesse, schärft die Debattenkultur und trägt damit entscheidend zu einem gelingenden gesamtgesellschaftlichen Diskurs bei.

These 4: Veränderte Redaktions- und Programmstrukturen fördern die Ausgewogenheit des Gesamtangebots

Vielfalt muss sich nicht in jedem einzelnen Programm wiederfinden, sondern in der Ausgewogenheit des Gesamtangebots. Dazu zählt auch, das lineare und non-lineare Angebot für Kinder qualitativ und quantitativ auszubauen. Ein ausgewogenes Gesamtangebot lässt sich nur umsetzen, wenn sich Redaktions- und Programmstrukturen signifikant ändern.

These 5: Ein digitales kulturelles Gedächtnis stärkt die Akzeptanz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Ein organisiertes und sinnvoll redigiertes Online-Archiv, das insbesondere informierende, bildende und kulturelle Inhalte zeitlich unbefristet sichtbar und nutzbar macht, stärkt die Akzeptanz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks als wichtige Säule für Medienvielfalt und Pluralismus. Die wachsende Bedeutung der non-linearen Angebote verlangt eine Anpassung der Vergütungshöhen an die Produktions- und Senderealität.

These 6: Public Value ist unerlässlich für die Qualitätssicherung

Der Public Value der öffentlich-rechtlichen Anstalten bemisst sich nicht nur an der Qualität von Programminhalten, sondern berührt auch die organisatorische Struktur und das Management. Entscheidende Bereiche sind dabei Transparenz, Vielfalt, Teilhabe, Dialog, Vertrauensbildung, Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit. Eine angemessene Vergütung der Film- und Fernsehschaffenden sowie ein fairer und transparenter Umgang mit den Kreativen gehören gleichermaßen dazu. Ein regelmäßig erstellter, senderunabhängiger Public Value-Bericht, der in den Rundfunkräten beraten wird, ist unerlässlich für die Qualitätssicherung.

These 7: Mehrheitlich inländische und europäische Produktionen stimulieren die heimische Medienwirtschaft

Die Stärkung des Anteils an mehrheitlich inländischen und europäischen Produktionen stimuliert die heimische Medienwirtschaft.

These 8: Eine Räte-Akademie stärkt die Fachkompetenz der Rundfunkräte

Die Fachkompetenz der Rundfunkräte sowie ihre politische Unabhängigkeit müssen gestärkt werden. Die Einführung einer anstaltsübergreifenden Räte-Akademie ermöglicht eine verbindliche Weiterbildung der Räte in den Bereichen Medienwirtschaft, Medienrecht und Journalismus.

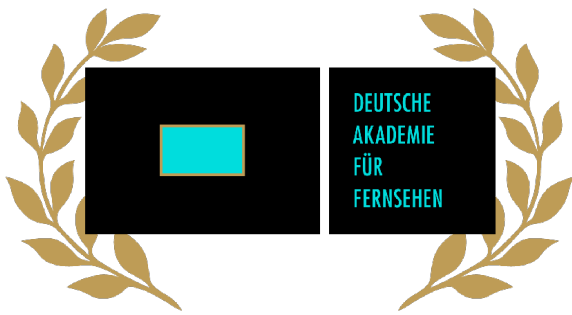
These 9: Externe Bürgerräte fördern den gesamtgesellschaftlichen Diskurs

Eine periodische Miteinbeziehung von externen Bürgerräten stärkt den im Medienstaatsvertrag geforderten gesamtgesellschaftlichen Diskurs.

These 10: Ein Medieninnovationsfonds ermöglicht allen die Teilhabe an Public Value-Inhalten

Die Einführung eines aus Beitragsgeldern finanzierten, öffentlich-rechtlichen Medieninnovationsfonds mit Laborcharakter ermöglicht auch Anbieter:innen und Produzent:innen außerhalb des jetzigen öffentlich-rechtlichen Rundfunksystems, an der öffentlich-rechtlichen Finanzierung von Public Value-Inhalten teilzuhaben und sonst nicht finanzierbare kreative oder investigative Beiträge zur Meinungsbildung bereitzustellen.

Den Text gibt es hier: <https://daff.tv/pm-zur-zukunft-der-medienordnung/>



09.02.2022, 20:00 Uhr REGIE TALK IM BABYLON: Die DAfF als Kooperationspartnerin des BVR



Was bedeutet ein Drehbuch? Was ist eine Regiefassung? Wie können sich Autor*innen und Regisseur*innen auf Augenhöhe begegnen?

Der Drehbuchautor **David Ungureit** und der Regisseur **Uwe Janson** sprechen über ihre Zusammenarbeit. Gemeinsam haben sie bereits sechs Spielfilme zu verantworten.

Faraz Shariat und **Paulina Lorenz** vom Kollektiv Jünglinge haben neue Wege gefunden; sie schreiben, produzieren und führen Regie oftmals zu zweit oder in der Gruppe ihres Kollektivs.

Special Guest

Margje de Koning, die künstlerische Leiterin des Festivals „Movies that Matter“. Für ihr Programm sucht sie Filme, die Bewusstsein schaffen, die Diskussion über Menschenrechte fördern und die Nachhaltigkeit vorantreiben.

Moderiert wird die Veranstaltung von der Regisseurin und Autorin **Bettina Schoeller Bouju**.

Veranstalterin ist der BVR, Sheri Hagen, Sybille Kappes & Bettina Schoeller Bouju

19.02.2022, 11:00 Uhr ZWEITE DIGITALE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DAfF: Die DAfF als Kooperationspartnerin des BVR

Nachdem innerhalb der Sektionen Wahlen für die Vorsitzenden und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter stattgefunden haben, werden diese bei der MV bestätigt. Auch die beiden Kassenprüferinnen und -prüfer werden neu gewählt und sind nun Kiera Bahl und Ulrich Meinhardt.

Michael Brandner verlässt den Geschäftsführenden Vorstand und wird zum neuen Präsidenten der Akademie gewählt.

Den neu gewählten geschäftsführenden Vorstand bilden: Christina Hecke, Cornelia von Braun, Dagmar Rosenbauer, Frank Godt, Jochen Greve, Stephan Ottenbruch, Dr. Thorolf Lipp.

Die Auszeichnung der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN hat auch endlich einen Namen bekommen und heißt fortan DAfFNE.

25.02.2022 STELLUNGNAHME:



Als eine Vereinigung von kreativen Medienschaffenden nimmt die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN /DAfF zu den russischen Kriegshandlungen auf dem Territorium der unabhängigen Republik Ukraine wie folgt Stellung:

Die Akademie verurteilt den völkerrechtswidrigen Einmarsch in die Ukraine aufs Schärfste. Insbesondere weil ein Angriff auf einen europäischen Staat ein Angriff auf ganz Europa ist. Der russische Präsident Wladimir Putin zerstört damit unter anderem die langjährig gewachsenen kulturellen Partnerschaften und Kooperationen zwischen Russland, der Ukraine und den anderen europäischen Staaten. Die vielbeschworene Zugehörigkeit zu einer gemeinsamen Tradition in den Bereichen Literatur, Bildende Kunst und Film- und Fernsehen, sowie die aufkeimenden Kulturströmungen der Moderne zwischen Russland und der Europäischen Union droht damit erstickt zu werden. Ebenso das Vertrauen auf die Verlässlichkeit eines viele Jahrzehnte andauernden Friedens in Europa.

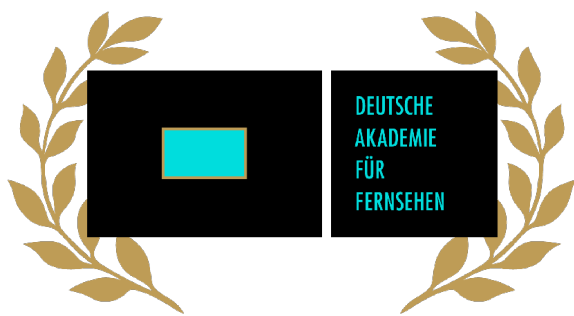
Uns ist bewusst, dass sich der Präsident Russlands wenig dafür interessiert, was wir sagen oder tun. Aber unsere Kolleg*innen und Freunde in der Ukraine und ihr ganzes Volk brauchen unsere Unterstützung und Solidarität. Mit ihnen verurteilen wir aufs Schärfste die ungeheuerliche Aggression gegen die Ukraine und den damit verbundenen Angriff auf den Frieden in Europa.

Unsere Gedanken gehören den Bürger*innen der Ukraine, insbesondere den mutigen Frauen und Männern, die mit inspirierenden Aktionen und mutigen Werken den Weg zur Unabhängigkeit der Ukraine begleitet und vorgedacht haben. Sie verdienen unsere besondere Unterstützung. Sie haben in der Ukraine Bildungseinrichtungen und kulturelle Institutionen geschaffen, ebenso eine vielfältige und unabhängige Medienszene. Gemeinsam mit weiteren Medienverbänden und deutschen Kultureinrichtungen wollen wir Wege suchen und finden, wie wir diese Kolleg*innen unterstützen können.

Kriegsherren scheren sich nicht um Kunst oder Kultur, vor allem aber scheren sie sich einen Dreck um das Leben. Sie gehen mit dem Tod, weil er ihnen Macht gibt.

Der Vorstand der DAfF

Christina Hecke, Cornelia von Braun, Dagmar Rosenbauer, Frank Godt, Jochen Greve, Stephan Ottenbruch, Dr. Thorolf Lipp



02.03.2022, 19:00 Uhr CORONA CAFÉ 2: Demokratie und Gesellschaft im Wandel – Welcher Verantwortung stellen wir uns als Kulturschaffende?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Stefano Bernardin – seit 1999 freier Schauspieler, Vater von drei Kindern

Dr. Uwe Brückner – Fernseh-Journalist, Salinen-Direktor, DAfF-Mitglied

Elisabeth Degen – Schauspielerin, Sprecherin, DAfF-Mitglied

Fritz Fleischhacker – Casting Director, Kaffeehausbesucher, DAfF-Mitglied

Chun Mei Tan – Schauspielerin, Agentin, Systemischer Business-Coach, DAfF-Mitglied

Armin Thurnher – Journalist, Herausgeber und Gründer „Der Falter“

Heiko Zupke – Drehbuchautor, DAfF-Mitglied



In diesem offenen Zoom Meeting sprechen Kreative über die gesellschaftlichen Erosionsprozesse, die sie auf ganz vielfältige Art und Weise wahrnehmen – privat wie im Beruf:

Die Auswirkungen der Pandemie, dazu jetzt noch offener Krieg in Europa... Welche Rolle spielen dabei die Medien, speziell das Fernsehen, und wie können und sollten sie den beschleunigten, teils disruptiven gesellschaftlichen Wandel konstruktiv begleiten?

Werden die gängigen Qualitätsmedien der Ausdifferenzierung der Gesellschaft noch gerecht? Wie beeinflussen Medien unser digitales und reales Sein, und welche Verantwortung fällt ihnen dadurch zu?

Wenn Alarmismus und Clickbaiting durch die lautesten Schlagzeilen keine guten Ratgeber und Strategien sind: Welche sind es dann?

Und inwiefern sind Kulturschaffende in der Verantwortung aufzuzeigen, dass der gesellschaftliche demokratische Konsens vielfältigen Gefahren ausgesetzt ist – und können sie dazu beitragen, dass er erhalten bleibt?

Die Aufzeichnung gibt es hier: <https://www.youtube.com/watch?v=cuCPKADygb8>

02.03.2022 PRESSEMITTEILUNG: Die Mitglieder der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN haben einen neuen Vorstand gewählt



Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN (DAfF) hat sich am Rande der Berlinale zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung getroffen. Im Zuge der digitalen Mitgliederversammlung wurde der Vorstand, dessen Vorsitz nun Christina Hecke innehat, neu gewählt. Cornelia von Braun, Frank Godt, Jochen Greve, Dr. Thorolf Lipp, Stephan Ottenbruch und Dagmar Rosenbauer, die Schatzmeisterin, stellen die neuen und wieder gewählten Mitglieder des Vorstandes.

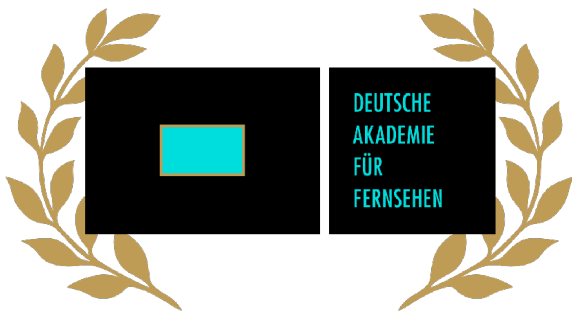
Michael Brandner, der nach 12 Jahren seinen Vorsitz abgegeben hat, wurde zum Präsidenten der DAfF gewählt.

Der Vorstand der DAfF: „Wir freuen uns auf die Herausforderungen, die in diesen Zeiten des Umbruchs unsere Branche bewegen. Eine Wahl setzt stets neue Energien frei, die wir für die Kreativen, die in den 21 Gewerken der Akademie vertreten sind, engagiert nutzen wollen. Es ist der Zusammenschluss, der uns alle gemeinsam voranbringt.“

In diesem Jahr wird die Auszeichnung der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN zum zehnten Mal verliehen.

Zahlreiche Jours Fixes, Masterclasses und Themenabende sind geplant, die sich mit aktuellen Fragestellungen und Tendenzen der Branche sowie Themen rund ums Fernsehen und die Streamingdienste sowie Themen der Weiterbildung befassen. Schwerpunktthemen, mit denen sich die Akademie dieses Jahr weiter beschäftigt, werden die Reformierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunksystems und der Bedarf an gut ausgebildeten Crewmitgliedern aller Gewerke sein. Hier ist auch der Dialog mit Sendern und Rundfunkanstalten gewünscht. Es geht nur gemeinsam.

<https://daff.tv/pm-die-mitglieder-der-deutschen-akademie-fuer-fernsehen-haben-einen-neuen-vorstand-gewaehlt/>



09.03.2022 UKRAINE HILFEN



ergänzend zur Stellungnahme stellt die DAfF auf ihrer Homepage eine Liste mit Hilfsmöglichkeiten für die Ukraine bereit.

<https://daff.tv/ukraine-hilfen/>

11.04.2022 MENTOREN-PROGRAMM

Für alle Interessierten der Berufsbilder *MASKENBILD* / *KOSTÜMBILD* / *SCHAUSPIEL* / *SZENENBILD* macht die DAfF einen Aufruf.

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN nimmt erstmalig ein Mentorenprogramm in den Testlauf. Ein kick-off als Impulsgeber für weitere, mögliche Initiativen / Mentorenprogramme aus den einzelnen Gewerken der Film-/ Fernsehbranche, um die Arbeit für Interessierte und Quereinsteiger zugänglich zu machen.

In Zusammenarbeit mit der Produktionsfirma Network Movie Hamburg bieten wir Mentorentage in den Berufsgruppen Maskenbild, Kostümbild, Schauspiel und Szenenbild in dem kommenden Projekt „IN WAHRHEIT Teil VII“ an.

Mentoren-Tag heißt: Einen Tag lang bekommt ihr die Möglichkeit das Arbeitsleben in den entsprechenden Berufsgruppen in seiner Gänze mitzuerleben. Einen Tag lang stehen euch die Mentoren der einzelnen Gewerke voll zur Verfügung. Ihr könnt Fragen stellen, mitmachen, verstehen lernen, was der entsprechende Beruf in seiner Alltagspraxis überhaupt bedeutet.

Drehort ist Hamburg. Gedreht wird ab 09.05. Absprache der Set-Tage erfolgt individuell.

Die Mentoren:

MASKENBILD: **Samira Ghassabeh**
KOSTÜMBILD: **Johanna Kolbinger**
SCHAUSPIEL: **Christina Hecke**
SZENENBILD: **Marcus A. Berndt**

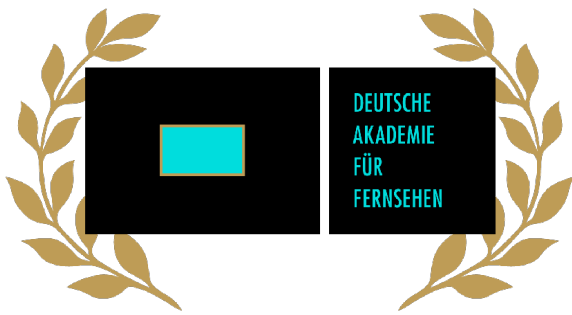


14.04.2022, 18:00 Uhr ERWEITERUNG DER AG MEDIENZUKUNFT: mitgliederexklusive Online-Veranstaltung

Die AG Medienzukunft möchte sich erweitern und sucht Mitstreiter:innen aller DAfF-Sektionen um gemeinsam vielfältige Perspektiven zu diskutieren und weiterzuentwickeln!

An der Veranstaltung nahmen etwa 20 DAFF Mitglieder teil, sie wurde geleitet von:

Dr. Uwe Brückner – Mitglied der AG Medienzukunft, Journalist
Dr. Thorolf Lipp – Sprecher der AG Medienzukunft, Dokumentarfilmer und Ethnologe
Dr. Ulrich Spies – Mitglied der AG Medienzukunft, ehem. Leiter Adolf-Grimme-Preis
Prof. Dr. Dieter Wiedemann – Sprecher der AG Medienzukunft, Medienwissenschaftler und Medienpädagoge:



07. & 08.05.2022

DIGITALE KLAUSUR DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES

Der neu aufgestellte DAfF-Vorstand spricht neben dem Veranstaltungsort für die diesjährige Verleihung und inhaltlichen Punkten vor allem über die Schwerpunkt- und Wunschthemen eines jeden Vorstandsmitglieds. Es werden Ziele vereinbart, so dass es in der Folge der Kleinen DAfF-Klausur zu verschiedenen Kontaktaufnahmen zu anderen Interessenverbänden und der Politik kommt, die in erfolgreichen Gesprächsterminen münden. Ein wichtiger Punkt ist auch das Finden von Sponsoren für die DAfFNE-Verleihung und deren Ansprache.

05.07.2022, 19:00 Uhr

AUS CORONA CAFÉ WIRD DAFF CAFÉ:

Grünes Drehen - wie geht das?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Lisa Anhaus – Agentin, Mitglied im Vorstand des VdA und Teil des VdA-Gremiums „Green Production“, DAfF-Mitglied

Elisabeth Degen – Schauspielerin, Sprecherin, DAfF-Mitglied

Fritz Fleischhacker – Casting Director, Kaffeehausbesucher, DAfF-Mitglied

Marion Rossmann – Casting Directorin und Green Consultant, DAfF-Mitglied

Roman Russo – Green Consultant, mit unafilm als ausführender Produktionsfirma erster Preisträger des Eisvogel – Preis für nachhaltige Filmproduktionen mit Tatort Dortmund „Gier und Angst“

Katinka Seidt – Produzentin



Weitere Kollegen und Kolleginnen der verschiedenen Departments sind angefragt.

Aus Corona Café wird DAfF Café!

Euer zahlreiches gutes Feedback und Eure rege Teilnahme nehmen wir zum Anlass, auch unsere pandemischen Maßnahmen auslaufen zu lassen und das aus der Isolation und Tristesse heraus entstandene Corona Café in ein regelmäßiges Akademie Café umzuwandeln.

Anlass für uns ein aktuelles und wichtiges Thema aufzugreifen und damit in die nächste Runde zu gehen.

2022 noch als verbindliche Selbstverpflichtung, wird das Grüne Drehen ab 2023 für sämtliche Produktionen gesetzlich verpflichtend. Mit dem neuen green motion-Label des Arbeitskreises „Green Shooting“ kann sich jede Produktion die Einhaltung der Mindeststandards ausweisen lassen. Doch was bedeuten diese Mindeststandards in der Realität und im Drehalltag?

Vor große Herausforderungen gestellt, sehen sich Produktionen nach wie vor bei Themen wie Mobilität, Reisen und Übernachtung, Catering, den Kostümen und besonders beim Dreh in ländlichen Regionen. Ladestationen für E-Autos und -LKWs sind dort nur schwer zu finden und auch bis zur nächsten Tankstelle für Auto- oder Erdgas kann es weit sein. Dagegen nerven laute Stromaggregate die Nachbarschaft, sind aber nach wie vor momentan noch nahezu alternativlos. Auch vor dem Hintergrund von Liefer- und Rohstoffengpässen sehen sich immer mehr Produktionen in der Notwendigkeit, neue Wege zu bestreiten. Wie kann man also verantwortungsbewusst und zeitgemäß drehen, ohne an anderer Stelle wiederum zu große Abstriche machen zu müssen und eng kalkulierte Budgets zu überschreiten?

In unserer offenen Diskussionsrunde sprechen Expertinnen und Experten und Filmschaffende von ihren Erfahrungen und den Herausforderungen. Interessierte können Fragen in die große Runde stellen und neue Impulse und Anstöße geben.

Wir freuen uns auf einen breiten Erfahrungsaustausch!

Die Aufzeichnung gibt es hier: <https://www.youtube.com/watch?v=opmK2cakaos>

02.06.2022

CAST ME IN! FÜR MEHR INKLUSION IM SCHAUSPIEL

Inklusion & Schauspiel: Wir wollen alle sehen!

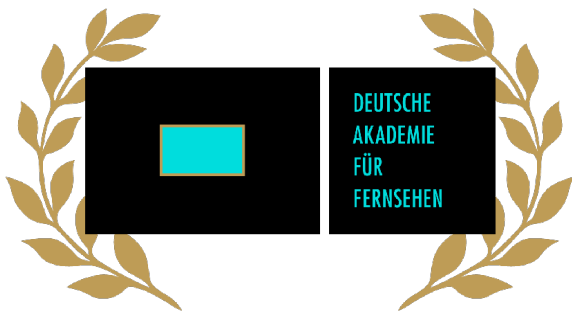
CAST ME IN!

Die DAfF, vertreten durch Christina Hecke, unterstützt die wichtige Kampagne.

Am 2. Juni 2022 findet ein Tag lang CAST ME IN im Rahmen des Internationalen Film Festival Cologne im barrierefreien Filmhaus Köln statt. Die Veranstaltung ist eine Idee von Tina Thiele in Zusammenarbeit mit Rolf Emmerich und Anselm Diehl.

16 Menschen aus dem Film- und Fernsbereich (Castingfachleute, Drehbuchautor*innen, Regisseur*innen, Redakteur*innen und Produzent*innen) treffen auf insgesamt 32 Schauspieler*innen (mit und ohne Behinderung) und haben eine halbe Stunde Zeit, sich im persönlichen Gespräch kennenzulernen.

Erwin Aljukić (Schauspieler) und Christina Hecke (Schauspielerin und Vorstand Deutsche Akademie für Fernsehen | DAfF) sind vor Ort dabei. Während Erwin Aljukić bei den Casting-Entscheider*innen mit an den Tischen sitzen wird, hilft Christina Hecke „Backstage“ und betreut die Schauspieler*innen-Gruppe mit Sofia Plich, Tan Caglar, Nico Randl und Carina Kühne.



05.07.2022

ANTRITTSWORTE DER NEUEN VORSITZENDEN DER AKADEMIE FÜR FERNSEHEN, CHRISTINA HECKE



(c) Steffi Henn

Liebe Kolleg*Innen, liebe Fernseh-Community,

10 Jahre Auszeichnung der Deutschen Akademie für Fernsehen. Ein Moment des Neustarts.

DAS FERNSEHEN.

Was ist das?

Ein Medium, dass sich durch viele tausende Einzelpositionen zu einem Ganzen zusammensetzt.

DAS FERNSEHEN. Das sind Redakteure und Produzenten, GEZ Zahler und Werbepartner, Schauspieler und Regisseure, Dokumentarfilme und Nachrichtensendungen. Anspruch und Unterhaltung. Kostüm und Maske, Kamera und Ton, Licht und Baubühne, VFX und Schnitt, Bühnenbild und Requisite. Autoren und Dramaturgen...

Kurz: DAS SIND WIR.

Fehlt auch nur EIN Department, ist DAS FERNSEHEN nicht möglich.

Was ist ein Film ohne Ton? Was eine Nachrichtensendung ohne Recherche. Was eine Quizshow ohne Kameraoperator? Was ein Film ohne sein Budget? Was ein Sender ohne Sendungen?

WAS IST DAS öffentlich-rechtliche FERNSEHEN OHNE DIE GEBÜHREN? Die STREAMER ohne ihre Abonnenten?

Wir sind NICHTS ohne EINANDER.

Jedes Gewerk ist im Kampf um seine Position auf dem Markt zu Gange. Es geht um Gagen, Aufträge, Inhalte und: Macht. Ein Gefälle, das vom Geld regiert wird, in dem die einen den Anspruch als „Besitzende der Budgets“ einnehmen – und die anderen sich als „Haben-Wollende“ bewegen. Auf einem Markt, dessen Konsumenten sich deutlich verändern.

Bei alle dem sind wir ohneeinander: NICHTS.

Der unserer Arbeit zugrundeliegende GEMEINSAME „Auftrag“ wirft die Frage auf: WARUM die Spaltung? WARUM steht die gläserne Wand zwischen Geldgebern und -nehmern? WARUM Berührungängste statt Intimität?

Wir beklagen eine Gesellschaft, die sich spaltet und auseinander bricht. Wir bilden sie mit. Wir können Vorbild sein.

In der Deutschen Akademie für Fernsehen hat jedes Department seinen Platz. Es wird der Raum geboten in kontroversen wie verbindenden Gesprächen, in Wertschätzung und Zusammenhalt auch in Bewegung zu kommen. Aktuelle Themen wie die Zukunft des Fernsehens, Gender Paygap, Diversity, angemessene Bezahlung, zeitgemäße Inhalte von Filmen, grünes Drehen, Fachkräftemangel, Rechtsgrundlagen etc. etc. in kleinen wie großen Fragen zu beleuchten.

ZUSAMMEN ZU ARBEITEN.

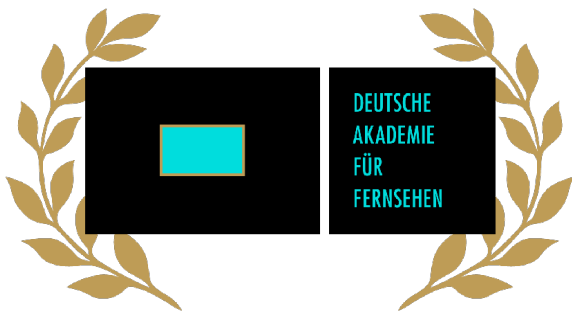
Was einst als „Gegenveranstaltung“ zum deutschen Fernsehpreis seine Gründung genommen hat, bewegt das Reaktionäre als längst überwunden und entfaltet sein neues Selbstbewusstsein in seinem wahren Sinne: Eine Akademie FÜR das deutsche Fernsehen.

Jede/r ist die AKADEMIE.

Schaffen wir ein Fernsehen, das zur Einheit in der Vielfalt beiträgt.

Ich sehe dieses Potential und freue mich in diesem Sinne auf alles, was DAS FERNSEHEN im gesamtgesellschaftlichen Sinne voranbringt.

Dafür stehe ich, Christina Hecke, als Vorsitzende eines hier gemeinschaftlich ausgerichteten Vorstandes.



16.07.2022

DIGITALE KLAUSUR DES DAFF-GESAMTVORSTANDES

Auch der teilweise neu aufgestellte Gesamtvorstand trifft sich zur Klausur. In drei Arbeitsgruppen wird die DAfF von Innen und von Außen beleuchtet und es wird über die Verleihung gesprochen.

Der Gesamtvorstand wünscht sich insgesamt mehr Beteiligung durch die Mitgliedschaft an der Vereinsarbeit. Was die Außenwirkung der DAFF angeht, so hat sich bereits einiges getan. Dennoch ist es ein kontinuierlicher Prozess, dass die DAfF von Außen stark wahrgenommen wird.

Anregungen zum Verbesserungspotential was die Verleihung angeht, werden gesammelt und noch in diesem Jahr umgesetzt.

25.07.2022, 14:00 Uhr

„FACHKRÄFTE FALLEN NICHT VOM HIMMEL“ -

Spezialisten aus der Branche im Gespräch mit dem Nachwuchs in spe: Panel mit Initiative zur Nachwuchsförderung für Filmberufe e.V. IN FILM

Der Nachwuchsmangel in der Filmbranche ist allorten aktuell. Die kürzlich gegründete Initiative zur Nachwuchsförderung für Filmberufe beschäftigt sich mit der Thematik. Gemeinsames Ziel ist es, die Professionalisierung und Qualifizierung für Filmschaffende in handwerklich-technischen Stabspositionen durch eine fundierte Aus- und Weiterbildung zu stärken. In dieser Veranstaltung geht die IN FILM ins Gespräch mit interessierten jungen Menschen und einem Fachpublikum, um die brisante Situation zu erörtern.

Panel auf dem Filmfest München

19.08.2022

STELLUNGNAHME:

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN spricht sich aus aktuellem Anlass für eine Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks aus

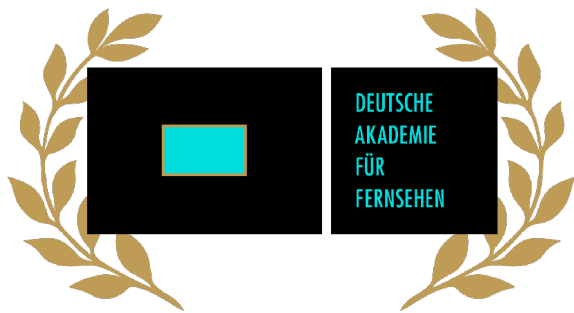
Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN ist besorgt wegen der erhobenen Vorwürfe gegen die Führungsetage des RBB. Der sogenannte Fall Schlesinger scheint exemplarisch für einen verloren gegangenen Kontakt zur Basis der Mitarbeitenden und des Publikums zu stehen. Die Generalstaatsanwaltschaft Berlin ermittelt, es geht um den Verdacht der Untreue und der Vorteilsnahme. Die vereinnahmten Rundfunkgebühren sind insbesondere nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zur Erfüllung des gesetzlichen Programmauftrages einzusetzen. Wenn danach notwendige Einsparungen vorgenommen werden müssen, sollte das auch für die Senderspitze gelten und nicht nur für die große Gruppe der Angestellten und freien Mitarbeiter*innen, Kreativen und Programmacher*innen.

Viele Fernseh- und Rundfunkschaffende leiden unter schlechten Arbeitsbedingungen, langen Arbeitszeiten und mangelnder Familienfreundlichkeit, viele wandern inzwischen in andere Berufe ab. Die Kreativen sind es, die das Programm liefern, und es ist schlicht ebenso unfair wie bedenklich, wenn sich Führungsebenen auf Kosten der Kreativen, der Inhalte sowie der Gebührenzahler*innen Grauzonen bei der Verwendung der ihnen anvertrauten Gelder schaffen – oder wenn sie nur den Verdacht dazu erregen, selbst wenn das Vorgehen als solches formaljuristisch nicht zu beanstanden sein sollte. Gleichzeitig scheinen Rundfunkrat und Verwaltungsrat ihren Aufsichtspflichten nicht hinreichend nachgekommen zu sein. Eine Reform dieser Aufsichtsgremien, ihrer Besetzung und Berufung ist deshalb in den anstehenden Rundfunkstaatsvertrags-Verhandlungen wichtiger denn je.

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN stellt sich an die Seite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RBB und aller Senderangestellten, die ihre Arbeit unter journalistischen Prinzipien leisten, hervorragende Programme erstellen und deren Ansehen nun schwer leidet. Gleichzeitig leidet das Vertrauen der Zuschauerinnen und Zuschauer in den öffentlich-rechtlichen Rundfunk insgesamt. Das spielt den politischen und gesellschaftlichen Kräften in die Hände, die aus ganz anderen als demokratischen Gründen eine Abschaffung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks fordern.

Die Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks für die Demokratie und Gesellschaft in Deutschland steht für die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN außer Frage. Er ist für uns wichtig und unverzichtbar! Aber gerade deshalb sind Teilhabe, Transparenz und ein gemeinsamer Dialog notwendig, um Vertrauen neu aufzubauen und ein zukunftsfähiges System zu etablieren, bei dem endlich mehr Finanzmittel in das Programm und dessen Inhalte als in die Verwaltung fließen.

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN fordert: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk muss – um zukunftsfähig zu bleiben – seinen gesetzlichen Auftrag erfüllen. Nicht mehr und nicht weniger.



27.09.2022, 19:00 Uhr GEMEINSAME PREVIEW MIT DEM RBB: Der letzte Flug – ein deutsches Geheimnis



Im Passage Kino in Berlin findet vor der Veröffentlichung die mit dem rbb in Kooperation veranstaltete Preview der True-Crime-Doku-Serie statt.

„Der letzte Flug – Ein deutsches Geheimnis“ ist eine Produktion der DOKfilm Fernsehproduktion im Auftrag des Rundfunk Berlin-Brandenburg und in Zusammenarbeit mit arte.

Der Abend wird moderiert von Teresa Sickert.

04.10.2022

PRESSEMITTEILUNG:

DAfFNE-Auszeichnung 2022: Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN gibt die Nominierten bekannt

Die DAfF gibt die Nominierten 2022 bekannt und eröffnet die Wahl für die Auszeichnung: <https://daff.tv/tage-der-akademie-2022/nominierungen-2022/>

Besonderer Dank gilt den Nominierungskommissionen: <https://daff.tv/tage-der-akademie-2022/nominierungskommission-2022/>

Die Nominierungsbegründungen: <https://daff.tv/tage-der-akademie-2022/daffne-verleihung-2022/>



24.10.2022 - 16.12.2022

WEITERBILDUNGSKURS ZUR 1. AUFNAHMELEITUNG IN KOOPERATION DAFF UND ISFF - INSTITUT FÜR SCHAUSPIEL, FILM- UND FERNSEHBERUFE

Die DAfF ruft den Weiterbildungskurs zur 1. Aufnahmeleitung in Kooperation mit dem Institut für Schauspiel, Film- und Fernsehberufe (ISFF) unter der Lehrgangsleitung von Stephan Ottenbruch ins Leben.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die bereits erste Erfahrung am Set gesammelt haben. Seiteneinsteiger*innen aus dem administrativen bzw. kaufmännischen Bereich, die im Film/TV Bereich arbeiten wollen, können sich ebenso für diesen Kurs bewerben.

Inhalte sind neben Produktionsgrundlagen und Vorbereitungen von Dreharbeiten bei Film-, TV- und Serienproduktionen auch die Kooperation mit anderen Gewerken am Set. Der Kurs deckt nicht nur alle Aufgabenbereiche einer ersten Aufnahmeleitung ab, sondern behandelt auch Themen wie Green Shooting, Gleichstellung und Diversität in der Branche.

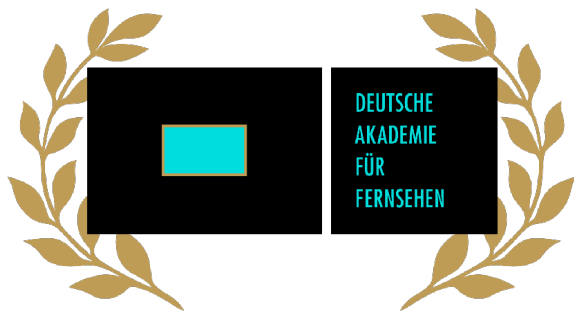
Das Besondere an diesem Kurs ist die Möglichkeit, im Anschluss an den theoretischen Teil ein Praktikum bei einer Produktionsfirma zu absolvieren.

<https://www.isff-berlin.eu/programm/film-tv/aufnahmeleitung/>

Wir danken den DAfF-Mitgliedern für die Teilnahme als Dozentin und Dozent

Christina Beyerhaus, René Lay, Daniel Mattig, Riccarda Merten-Eicher, Roman Nowocien, Anke Osterloh, Susanne Dzeik, Dagmar Rosenbauer, Stephan Ottenbruch.





(c) Peter Hönnemann

10.11.2022

PRESSEMITTEILUNG:

Die Ehrenauszeichnung der DAfF geht 2022 an Klaus Doldinger

Zum zehnten Mal vergibt die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN (DAfF) die DAfFNE, die unabhängige Branchenehrung für herausragende Einzelleistungen im deutschen Fernsehen.

Über 100 prominente, aber auch bisher unbekannte Film- und Fernsehschaffende, sind Anwärterinnen und Anwärter für die Auszeichnungen der DAfF. Die Verleihung findet dieses Jahr am 03. Dezember in Berlin statt und wird begleitet von Symposien am 02.12. in den Studios von ALEX Offener Kanal Berlin.

In diesem Jahr wird die Ehrenauszeichnung für ein herausragendes Lebenswerk an den Musiker Klaus Doldinger verliehen. Klaus Doldinger ist „der Grand Seigneur“ der deutschen Filmmusik. Allein mit der Tatort-Titelmelodie hat er deutsche Fernsehgeschichte geschrieben. Zu seinen Werken zählen die Titelmusik zu Liebling Kreuzberg und Ein Fall für Zwei, dem Film Das Boot sowie die Filmmusik zu Die unendliche Geschichte und zahlreiche andere Produktionen für Fernsehen und Kino.

Mit seiner Fusion-Band „Passport“, mit der der Jazzsaxofonist Klaus Doldinger seit den 70-er Jahren die Konzerthallen in aller Welt füllt und mit seinen Alben regelmäßig in den Charts vertreten ist, hat er einen unverwechselbaren Sound kreiert, der international höchste Anerkennung genießt.

Der Vorstand der DAfF: „Klaus Doldinger hat die deutsche Fernsehlandschaft mit seinen Kompositionen in großem Maß beeinflusst. Der sonntägliche Klang der Tatortmelodie ist den Zuschauern seit Jahrzehnten ein Wiedererkennungsmoment. Wir sind froh und stolz, Klaus Doldinger in diesem Jahr ehren zu dürfen und somit eine Sektion in den Mittelpunkt zu stellen – die Musik, die ein filmisches Werk maßgeblich in Stimmungen, Gefühlen und der gesamten Atmosphäre beeinflusst. Wir gratulieren Ihnen, Klaus Doldinger von Herzen.“

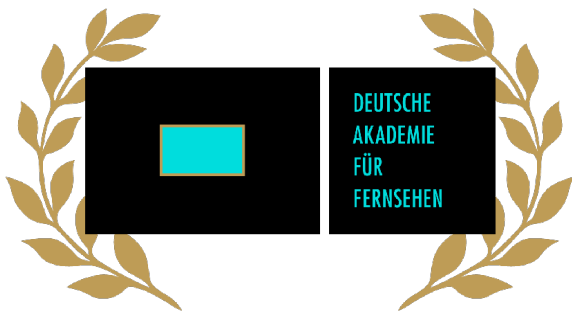
23.11.2022, 18:00 Uhr

DAFF CAFÉ:

Altersvorsorge leicht und anschaulich



Iris Gebing, Pensionskasse Rundfunk und Susanne Westrich, Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg geben Auskunft und beantworten Fragen rund um gesetzliche wie betriebliche Altersvorsorge.



11.12.2022 - 15.12.2022

FILMBERUFE STELLEN SICH VOR: Berufsbildungsmesse Nürnberg

Berufliche Orientierung zu Filmberufen: Unterschiedliche Veranstaltungen mit Filmschaffenden laden Schülerinnen und Schüler auf der Berufsbildungsmesse in Nürnberg (12.12. bis 15.12.2022) ein, die Welt des Films für sich zu entdecken.

Das gemeinsame Vorhaben am Runden Tisch der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN „Filmberufe stellen sich vor“ besteht in der Sichtbarmachung von Film- und Fernsehberufen.

Geplant sind täglich zweimal 60 Minuten mit Hands-on-Workshops aus dem Ausbildungsbereich sowie Werkstattgesprächen mit Filmschaffenden aus verschiedenen Abteilungen einer Filmproduktion. Für die Vorstellung einzelner Filmberufe und Ausbildungsbiografien kommen Spezialisten aus den Gewerken zu Wort und beantworten die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Anhand von Filmausschnitten wird der jeweils eigene Arbeitsbereich veranschaulicht und dabei weiter auch das Zusammenspiel der verschiedenen Funktionen im Filmteam, am Filmset erkennbar. Die Schülerinnen und Schüler sollen auf diese Weise einen ersten fundierten Einblick in die jeweiligen Berufsbilder erhalten.

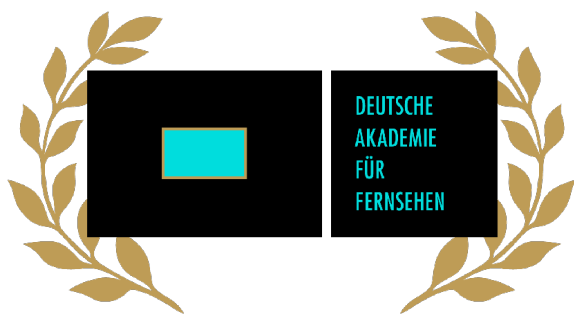
Start into Media organisiert mit Partnern aus verschiedenen Ausbildungseinrichtungen täglich einen Workshop, der praxisnah Einblick in Arbeitsprozesse der Filmgestaltung gibt.

Treffpunkt Filmkultur organisiert gemeinsam mit IN-FILM, Crew United und Partnern aus verschiedenen Berufsverbänden täglich ein Werkstattgespräch mit Filmschaffenden aus einzelnen Departments. Beim Werkstattgespräch erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr über die Menschen, die hinter der Kamera arbeiten und dafür sorgen, dass Kino-, TV- und Web-Produktionen entstehen. Welche Berufe gibt es an einem Filmset und welche Wege führen dorthin?

Im „Career Guide Film“ der PAIQ, einer Ausbildungsinitiative der Produzentenallianz, sind weiterführende Informationen umfangreich zusammengestellt.

Ein Überblick über alle angebotenen Veranstaltungen: <https://treffpunkt-filmkultur.de/filmberufe/>





02.12.2022

TAGE DER AKADEMIE 2022 - PANELS

LIVE BEI STUDIO ALEX OFFENER KANAL BERLIN, RUDOLFSTRASSE 1-8, 10245 BERLIN, IM TV UND IM STREAM

Die Produktion wurde per Livestream mit Zoomschaltung und über den Sender ALEX-Offener Kanal Berlin ausgestrahlt. Die Tage der Akademie widmeten sich auch in diesem Jahr den aktuellen brennenden Themen der Medienbranche. Wir haben die Diskussion zum Fachkräftemangel und zur Medieninnovation weitergeführt. Darüber hinaus haben wir unseren Themenkomplex um das Thema Nachhaltigkeit.

Zwischen den einzelnen Panels lief eine Auswahl der Nachhaltigkeitsfilme, die die DAfF 2021 produziert hat.

Die Aufzeichnungen gibt es hier: <https://daff.tv/tage-der-akademie-2022/symposium-2022/#1631525773498-1a35a226-0a38>

Oder über den YouTube-Kanal der DAfF: <https://www.youtube.com/watch?v=ltQ8pQsBLsg&list=PLE5CrAOBtL-BvEH20C5BUf4eyrNE7ISDB>

GEFÖRDERT DURCH:



12:00 - 13:30 UHR

Grünes Drehen mit dem Green Motion Pass

Beim Green Motion Pass geht es um die verbindliche Einhaltung von Mindeststandards u.a. auf Grundlage des Arbeitskreises Green Shooting. Wie schaut es mit der Umsetzung in der Praxis aus? Wie verändern sich die Arbeitsbedingungen am Set? Woran hapert es? Was wünschen sich die Akteure und Beteiligten?

Gäste:

Carl Bergengruen – Geschäftsführer MFG Baden-Württemberg

Jan Diepers – Geschäftsführer Studio Hamburg Serienwerft GmbH, Produzent von „Rote Rosen“

Christa Lassen – Produktionsleiterin

Pheline Roggan – Schauspielerin, changemakers.film

Moderation: **Christiane Krone-Raab** – Berlin Brandenburg Film Commission (BBFC)



14:00 - 15:30 UHR

Fachkräfte- und Nachwuchsmangel: Wen braucht die Fernsehbranche?

Was hat sich im letzten Jahr in Sachen Fachkräftemangel getan? Welche Initiativen gibt es? Wie ist der Ausblick in die Zukunft? Wir sprechen über Job Sharing-Modelle, Familienfreundlichkeit, Work Life Balance, Zertifizierung von Berufsausbildungen.

Gäste:

Stefanie Bieker – IN Film, VSK – Verband der Berufsgruppen Szenenbild und Kostümbild e. V.

Benjamin Harris – Manager Grow Creative bei Netflix, zuständig für die Märkte DACH, Zentral- und Osteuropa und Skandinavien

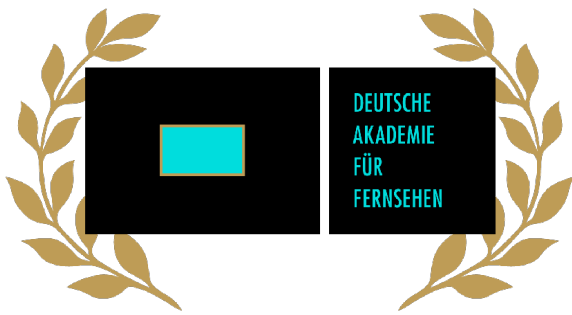
Milena Maitz – Geschäftsführerin und Produzentin Studio Tv Film GmbH

Daniel Mattig – Produktionsleiter, 1. AL

Insa Wiese – Start into Media

Moderation: **Stephan Ottenbruch** – DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN





15:45 - 18:00 UHR

Medienproduktion mutig neu denken

IMPULSVORTRAG von Prof. Dr. Andy Kaltenbrunner (Medienhaus Wien & Akademie der Wissenschaften, Wien):
Warum Innovationsförderung im Mediensystem dringend nötig ist. Ein kurzer Forschungsbericht aus dem Praxisfeld

PANEL 1: 16:00 – 17:00

Medienproduktion mutig neu denken 1: Was soll ein ö/r Medieninnovationsfonds leisten?

Noch nie war das Angebot an ö/r Bewegtbildinhalten so umfangreich wie heute. Gleichzeitig jedoch gibt es ganz eklatante Leerstellen: Aspekte von Vielfalt, Chancengleichheit und künstlerischer Formoffenheit bilden sich im bestehenden System nach wie vor nur sehr unzureichend ab.

Viele dokumentarische Formate haben es heute schwerer denn je, aber auch Bildungsinhalte, Kurz-, Experimental- oder Animationsfilme fristen ein Nischendasein. Dabei steht dieser Umstand im Kontrast zum Funktionsauftrag der ö/r Anstalten, aber auch zur Publikumsgunst oder zu Auszeichnungen, wo gerade diese Produktionen oft außerordentlich erfolgreich sind. Die Frage ist daher: was wünschen sich die Kreativen von einem ö/r Medieninnovationsfonds?

Gäste:

Jana Cernik – AG Kurzfilm

Dr. Sun-Ju Choi – Regisseurin, Neue Deutsche Medienmacher*innen

Merle Kröger – Autorin, Regisseurin, PONG

Dr. Ladislaus Ludescher – Kulturwissenschaftler, Universität Heidelberg

Annegret Richter – AG Animationsfilm

Moderation:

Dr. Thorolf Lipp – DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN



PANEL 2: 17:00 – 18:00 Uhr

Medienproduktion mutig neu denken 2: Strukturinnovation ist nötig und möglich

Die Strukturen sind das Problem! So kann man auf den Punkt bringen, was im Argen liegt in Deutschlands ö/r Mediensystem: Auswahlverfahren, Produktions-, Lizenz- und Vergütungsmodelle, Auswertungsstrategien und Evaluierungsmechanismen gehören auf den Prüfstand.

Tatsächlich wurden in den letzten Jahrzehnten aber immer mehr öffentliche Gelder in längst überkommene Verwaltungs-, Produktions- und Förderstrukturen gepumpt. Ist das eine erfolgreiche Strategie für die Zukunft? Oder wie sonst können die jetzt oft beschworenen Gemeinwohleffekte erzielt werden? Wie kann die Akzeptanz des Publikums steigen? Wie steht es wirklich um die Innovationsfähigkeit des ö/r Rundfunks?

Es ist höchste Zeit, einen Kassensturz zu machen und die Frage zu stellen, welche grundlegenden Strukturinnovationen nötig sind, um unser Mediensystem fit zu machen für die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit. Und ganz konkret: Wie können diese neuen Strukturen im Rahmen eines neu zu schaffenden ö/r Medieninnovationsfonds entwickelt und getestet werden?

Gäste:

Prof. Dr. Andy Kaltenbrunner – Medienhaus Wien & Österreichische Akademie der Wissenschaften

Dr. Leonard Novy – Institut für Medien- und Kommunikationspolitik, Köln

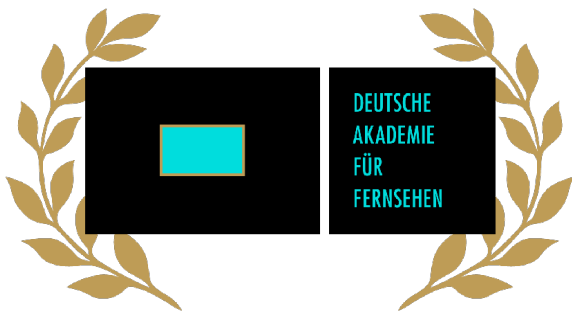
Dorothee Schön – Drehbuchautorin, VDD

Cay Wesnigk – Produzent, Regisseur, langjähriges Mitglied im Vorstand der VG Bild-Kunst

Moderation:

Dr. Thorolf Lipp – DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN





03.12.2022

TAGE DER AKADEMIE 2022 - DAfFNE-VERLEIHUNG IM MEISTERSAAL, KÖTHENER STRASSE 38, 10963 BERLIN

Das digitale Programmheft gibt es hier: <https://daff.tv/wp-content/uploads/2022/12/DAfF-Programmheft-TDA-2022-high-res.pdf>

Alle Grußworte sind hier: <https://daff.tv/tage-der-akademie-2022/grussworte-2022/>

Die Aufzeichnung der DAfFNE-Verleihung gibt es hier: <https://daff.tv/tage-der-akademie-2022/aufzeichnung-2022/>

Die Nominierungsbegründungen sind hier zu lesen: <https://daff.tv/auszeichnung/preistraegerinnen-2022/#nominierungsbegrundungen>

Das Team der TDA 2022 stellt sich vor: <https://daff.tv/tage-der-akademie-2022/team-2022/>

Die Förderer und Sponsoren sind hier: <https://daff.tv/tage-der-akademie-2022/aufzeichnung-2022/>

Die schönsten Fotos sind hier: <https://daff.tv/tage-der-akademie-2022/impressionen-tda-2022/>

Durch den Abend führte Nina Eichinger.

Die Laudationes wurden von Stephanie Lexer und Nora Hickler gehalten. Die Schauspielerin Sylvia Mayer unterstützte ihre Kolleginnen auf der Bühne bei der Übergabe der DAfFNE-Skulpturen.

Live Musik: Stephan Goecke & the Best Boys

Die Verleihung der Auszeichnung jährt sich zum zehnten Mal. Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, um der Auszeichnung einen besonderen Namen zu verleihen. In der Mitgliederversammlung wurde darüber abgestimmt, der Auszeichnung den Namen „DAfFNE“ zu geben.

Als Austragungsort der Verleihung entschieden wir uns für den Meistersaal in Berlin Kreuzberg. In diesem geschichtsträchtigen Gebäude wurden in der Vergangenheit den erfolgreichen Anwärtern ihre Meisterbriefe überreicht.

Aufgrund der positiven Erfahrung in der Zusammenarbeit mit dem Sender ALEX-Offener Kanal Berlin im Vorjahr konnten wir den Sender auch in diesem Jahr als Medienpartner gewinnen. Durch diese Zusammenarbeit konnten wir unserem Akademiegedanken in puncto Nachwuchsförderung gerecht werden. Bei der Verleihung haben vorwiegend Auszubildende hinter den Kameras gestanden.

Die Mehrzahl der Nominierten war vor Ort anwesend. Eine verhältnismäßig kleine Anzahl nominierter Gäste war per ZOOM zugeschaltet.

Parallel wurde die Veranstaltung per Livestream über die Homepage, sowie bei Facebook-Kanälen der Akademie, ALEX-TV und DWDL ausgestrahlt.

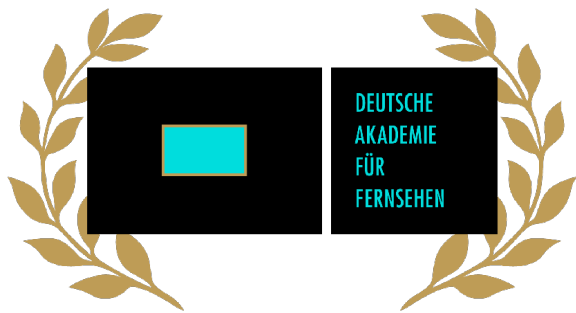
Vorab fand ein Treffen der Nominierten und Sponsoren statt.

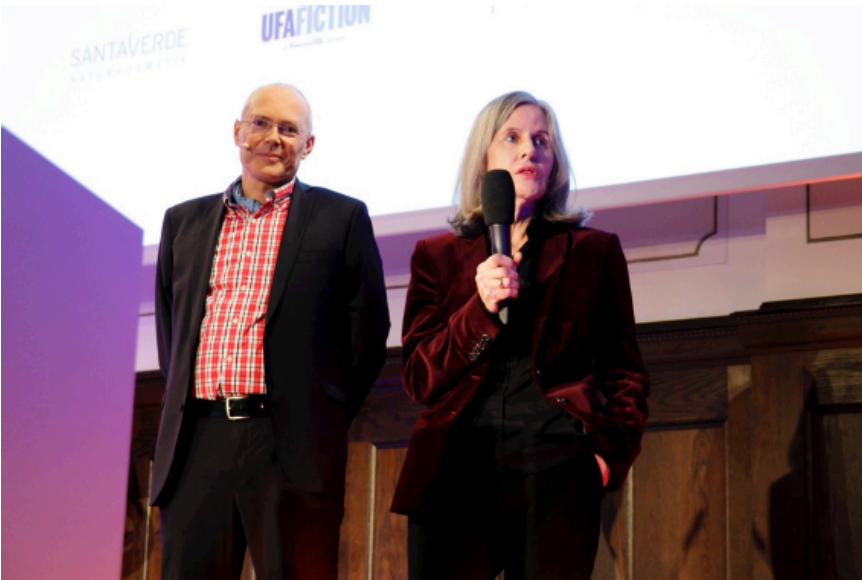
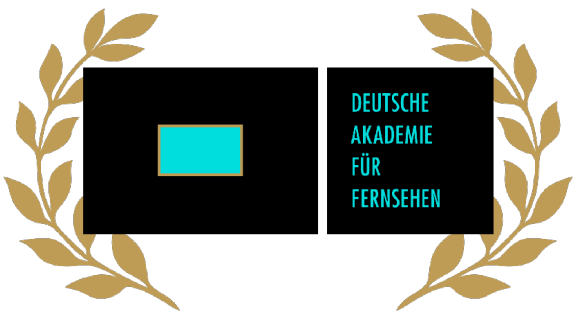
Severin Fischer von der Senatskanzlei Berlin hielt als Stellvertreter des Landes Berlin die Eröffnungsrede, bei der er alle die Gäste im Namen der Bürgermeisterin begrüßte. Herr Fischer lobte das Konzept der Veranstaltung und bedankte sich für den kulturellen Beitrag aller Fernsehschaffenden.

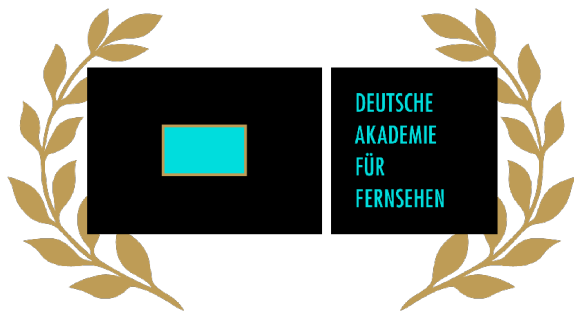
Christina Hecke als Vertreterin des Vorstandes der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN begrüßte alle Anwesenden in einer berührenden Ansprache. Sie danke jedem und jeder einzelnen Anwesenden für ihren Beitrag zur Akademie. Der Raum der Akademie möchte leisten, dass wir alle zusammenkommen und zusammenarbeiten. Sie warf die Frage auf: „Worin liegt unsere Verantwortung als Fernsehschaffende?“ Es ist ein jeder gefragt, sich einzubringen in ihrer und seiner Großartigkeit als Gegenmittel zur Massentauglichkeit und Massenproduktion zu agieren.

Für Überraschung und Jubel sorgten die drei Ausgezeichneten in zwei Kategorien - Bildgestaltung und Schauspielerin Hauptrolle.









DIE AUSGEZEICHNETEN 2022

BILDGESTALTUNG

Kolja Brandt & Jann Doeppert | Blackout | Joyn | W&B Television GmbH |
Julian Hohndorf & Jan Prah | Legal Affairs | ARD Degeto, RBB | Ufa Fiction |
Marcus Kanter | Schneller als die Angst | ARD Degeto, RBB | Rowboat Film- und Fernsehproduktion |

CASTING

Susanne Ritter | King of Stonks | Netflix | btf GmbH – bildundtonfabrik |

DOKUMENTARFILM

Volker Heise | Gladbeck: Das Geiseldrama | Netflix | Film Five GmbH |

DREHBUCH

Laila Stieler | Tina mobil | ARD, RBB | X Filme Creative Pool |

FERNSEH-JOURNALISMUS

Felix Moeller | Jud Süß 2.0 | RBB, ORF, Arte | Blueprint Film GmbH |

FERNSEH-UNTERHALTUNG

Anke Engelke & Joko Winterscheidt & Thomas Schmitt & Julia Mehnert & Katharina Karg | Wer stiehlt mir die Show | Pro7 | Florida Entertainment GmbH |

FILMSCHNITT

Janine Dauterich | Gladbeck: Das Geiseldrama | Netflix | Film Five GmbH |

KOSTÜMBILD

Kaya Kürten | Oh Hell | Magenta TV, Warner TV Comedy | good friends Filmproduktions GmbH |

MASKENBILD

Grit Kosse & Uta Spikerman | Honecker und der Pastor | Arte, ZDF | Radio Doria Film GmbH |

MUSIK

Dürbeck & Dohmen | ZERV – Zeit der Abrechnung | MDR, ARD Degeto | Gabriela Sperl Produktion für W&B Television GmbH |

PRODUZENT*IN

Carsten Kelber & Christian Ulmen | Die Discounter | Amazon Prime Video | Pyjama Pictures GmbH |

REDAKTION/PRODUCING/DRAMATURGIE

Nico Grein & Nadine Lewerenz | Das weiße Schweigen | RTL+, TV Now | Nordfilm GmbH |

REGIE

Anne Zohra Berrached | Tatort: Das kalte Haus | ARD | MadeFor Film GmbH |

SCHAUSPIELER – HAUPTROLLE

Fabian Hinrichs | ZERV – Zeit der Abrechnung | MDR, ARD Degeto | Gabriela Sperl Produktion für W&B Television GmbH |

SCHAUSPIELER – NEBENROLLE

Ulrich Noethen | Die Wespe | SKY | Gaumont GmbH |

SCHAUSPIELERIN – HAUPTROLLE

Lea Drinda | Becoming Charlie | ZDFneo | U5 Filmproduktion GmbH & Co.KG |
Lavinia Wilson | Legal Affairs | ARD Degeto, RBB | Ufa Fiction |
Nadja Uhl | ZERV – Zeit der Abrechnung | MDR, ARD Degeto | Gabriela Sperl Produktion für W&B Television GmbH |

SCHAUSPIELERIN – NEBENROLLE

Eleonore Weisgerber | Auf dem Grund | ARD | Hager Moss Film GmbH |

STUNT

Marc Sieger | Blackout | Joyn | W&B Television GmbH |

SZENENBILD

Bettina Schmidt | Die Wespe | SKY | Gaumont GmbH |

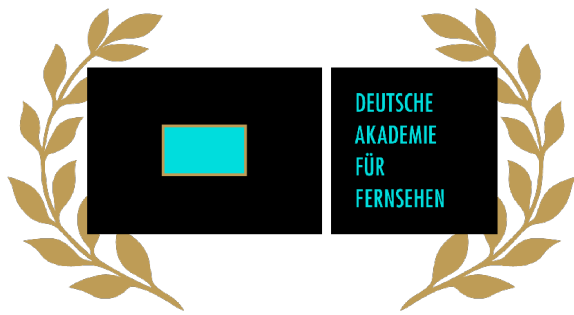
TONGESTALTUNG

Ed Cantú & Dominik Leube & Manuel Vogt & Philipp Bitter & Jörg Elsner | Almost Fly | Warner TV Serie | W&B Television GmbH |

VFX/ANIMATION

Jasmin Hasel & Falk Büttner & Markus Strehl & Andreas Tröger & Christian Stiller | Blackout | Joyn | W&B Television GmbH |





FÖRDERER UND SPONSOREN 2022

Gefördert durch

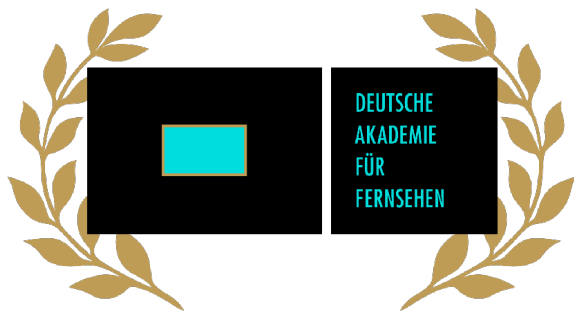


Sponsoren



Medienpartner





Die DAfF ist Mitglied im Deutschen Medienrat.

Die DAfF engagiert sich zusammen mit folgenden Institutionen für die verschiedenen Belange der Fernsehschaffenden: INFILM, Netzwerk Film & Demokratie, Crew United, Start into Media Treffpunkt Filmkultur e.V., QMS, ISFF,

Die DAfF unterstützt: THEMIS - Vertrauensstelle, Keen To Be Green, Filmmakers for Ukraine, Cast me in!, FairFilmAward

DIGITALE FACTS 2022 RUND UM DIE DAfF



Der Mail-Verteiler der DAfF erreicht mittlerweile rund 7.500 Personen (Stand Februar 2023).

Auf Instagram hat die DAfF über 3.800 Followerinnen und Follower (Stand Februar 2023).

Die Facebook-Seite der DAfF hat rund 3.900 Followerinnen und Follower, die Gruppenseite der DAfF hat 2022 fast 10.800 Mitglieder (Stand Februar 2023).

Auf dem YouTube-Kanal der DAfF gibt es 2022 über 55.000 Aufrufe (vgl. 2021 25.800 Aufrufe). 2022 hat der YouTube-Kanal fast 1000 Abonnenten und beinhaltet rund 100 Videos.

KONTAKT

Deutsche Akademie für Fernsehen e.V.
Kantstrasse 149
10623 Berlin

www.daff.tv